Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Todtnau 2
Postgeschichte 2
Stempel der Vorphilazeit 4
RFB – Stempel aus Todtnau nach Frankreich 4
Entwertungsstempel ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Todtnau nach Neuershausen 5
Mi. Nr. 1b(2)+2b auf Brief aus Todtnau nach Bötzingen 5
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 6
Uhrradstempel ab 1.5.1859 7
Mi. Nr. 5(2)+8(2) auf Brief aus Todtnau nach Inzlingen, Uhrrad „1“ 8
Mi. Nr. 18 auf Brief nach Todtnau 8
Tarif - Übersicht 9
Tarif von 1846 9
Aus Todtnau nach Württemberg 11
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 12
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 17
Mi. Nr. 1a auf Brief 17
Mi. Nr. 2a + 3a + 4a auf Briefstück aus Todtnau 17
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 17
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 17
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 17
Mi. Nr. 17 + 23; Aufstellung vom 25.11.1868 17
Landpostmarken auf Brief 17
Briefe, Übersicht 18
Mi. Nr. 18(6) auf Brief aus Todtnau nach Köln 18
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Todtnau nach Atzenbach 18
Mi. Nr. 9(2) auf Brief aus Todtnau nach Buggingen, Uhrrad „1“ 18
Mi. Nr. 12 auf Brief aus Todtnau nach Luxemburg 18
Mi. Nr. 2b + 4b auf Brief aus Todtnau nach Feldkirch 19
Mi. Nr. 3b(2) auf Brief aus Todtnau nach Feldkirch 19
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Todtnau nach Atzenbach 19
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Todtnau nach der Schweiz, Franko reicht nicht! 19

Die Postexpedition Todtnau

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 17.06.1846 wurde in der Stadt Todtnau mit Wirkung vom 1.10.1846 eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet (Reg. – Bl. 1846 S. 150). Zur Verwendung kam ein Doppelkreisstempel, welcher nur in rot vorkommt. Einwohner: 1850 – 1.346. Das vorgesetzte Postamt war „Basel“. Todtnau gehörte zum Amtsbezirk von Schönau.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Brief- und Fahrposterpedition in Todtnau betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung wird mit dem 1. October d. J. in der Stadt Todtnau, Bezirksamts Schönau, eine Großherzogliche Brief- und Fahrposterpedition errichtet und mittelst eines täglich früh 5 Uhr von Schönau nach Todtnau, und Abends 7 Uhr von Todtnau nach Schönau gehenden Influenzcurses im Anschlusse an die täglichen Postomnibusfahrten zwischen Schönau, Schopfheim, Lörrach und Basel mit der Posthalterei Schönau und dem Postamt Lörrach in täglichen Briefpaketschluß und Fahrpostkartenwechsel gesetzt.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt:

a) daß der neuen Postanstalt Todtnau aus dem bisherigen Bestellungsbezirk der Posthalterei Schönau außer der Stadt Todtnau mit Maus, auch die Orte Aftersteg mit Hasbach, Brandenberg mit Fahl, Muggenbrunn und Todtnauberg mit Büreten, Ebnethof, Ennerbach, Hangloch, Löffelhäußer und Todtnauerbergrütte als Bestellungsbezirk zugetheilt sind, wornach sämmtliche

Großherzogliche Postanstalten die allgemeine Liste der Bestellungsorte, sowie die mit der Posthalterei Schönau in unmittelbarem Briefpaketwechsel stehenden Postanstalten ihre Speziallisten der Bestellungsorte von Schönau abzuändern, und hiernach Letztere die nach den obgenannten Orten bestimmten Briefe nicht mehr der Posthalterei Schönau zuzutaxiren haben, sowie

b) daß die badischen Briefportotaxen und Meilenzahlen, und ebenso die gemeinschaftlich badisch-österreichischen, badisch-bayerischen und badisch-sächsischen Briefportotaxen, womit die Postanstalt Todtnau in die betreffenden Tarife und Localmeilenzeiger betreffenden Orts einzutragen ist, durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 3. August 1846.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vdt. Eckardt.

01.10.1846: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. (Reg 27/1846. Vobl 22/1846)

(Die Errichtung einer Brief- und Fahrpost-Expedition in der Stadt Todtnau betreffend.)

Zufolge allerhöchster Ermächtigung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 22. dieses, Nr. 1063, wird auf den 1. October d. J. in der Stadt Todtnau eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 17. Juni 1846.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Dusch.

Vdt. Barbiche.

Vobl Nr. 22/1846

01.11.1862: Einrichtung einer Poststallmeisterei. Poststallmeister ist der Rößlewirt Ignaz Föhrenbach. (RegBl 51/1862. Vobl 58+66/1862)

Die Errichtung einer Poststallmeisterei in Todtnau betreffend.

In Todtnau ist eine Großherzogliche Poststallmeisterei errichtet worden, welche mit dem 1. November d. J. ins Leben treten wird.

Die Extrapostdistanzen werden festgesetzt, wie folgt:

zwischen Todtnau und Schönau auf 25,000′ oder 1 geographische Meile,

zwischen Todtnau und Freiburg auf 104,500′ oder 4,2 geographische Meilen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1862.

Großherzogliches Handelsministerium.

Weizel.

RegBl Nr. 51/1862, textgleich Vobl Nr. 58/1862

02.1868: Der durch Rücktritt des Poststallmeisters Föhrenbach erledigte Poststallmeistereidienst in Todtnau wird an den Gastwirt L. Faller übertragen. (Vobl 6/1868)

Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 10.2008

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
1431	TODTNAU 16. NOV 50	1846 J	–	20	–
1432	TODTNAU nur auf Postschein nach 1851				

RFB – Stempel aus Todtnau nach Frankreich

Beschreibung:

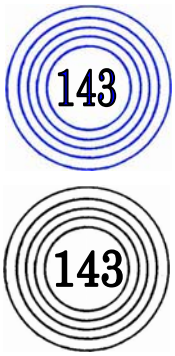
Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus PE Todtnau **Ziel:** Frankreich
Marke : **Datum:** 1850.09.28.
Stempel : Nebenstempel Typ **1431** rot. RFB „rot“ falsch, da kein Grenzrayon!
Tarif : 2 Dec. für Baden + 2 Dec. für Frankreich. Portobrief!
Leitweg : Über Basel.
Reg. Nr. : 0285 **Bemerkung:** „2“ von Basel

Rainer Brack

Entwertungsstempel ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***TODTNAU:*** ***„143“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Todtnau nach Neuershausen

Absender : PE Todtnau **Ziel:** LO Neuershausen/PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.07.26.
Stempel : Nr. „**143**“ s., Nebenstempel Typ ***1(143 1)*** rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4727
Prüfung :
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 471 Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Es sind nur 4 Belege mit dieser Stempelkombination registriert.

Mi. Nr. 1b(2)+2b auf Brief aus Todtnau nach Bötzingen

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
91. Corinphila 1996 Los Nr. 8641; Zuschlag Euro 831,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** LO Bötzingen/PE Riegel
Marke : Mi. Nr. 1b(2) + 2b **Datum:** 1853.04.27.
Stempel : Nr. „**143**“ s.; Nebenstempel Typ ***1 (143 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. für Porto + Botenlohn 2 Kr..
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 0285 **Bemerkung:** Frankatur

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

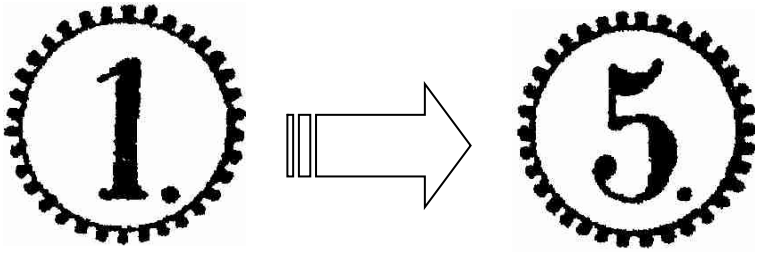
1 (143 1)

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	25	1a	75	120	125	150		
schw.	B	30	1b	60	100	125	150		
schw.	C	30	1c	100			150		
rot	A	450	1a				900		
			1b				900		
			1c				900		

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a					8	20			5	20		
1b					5	15			8	25		
1c			80									

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a	25	50			25	50								
1b	25	50			25	50								

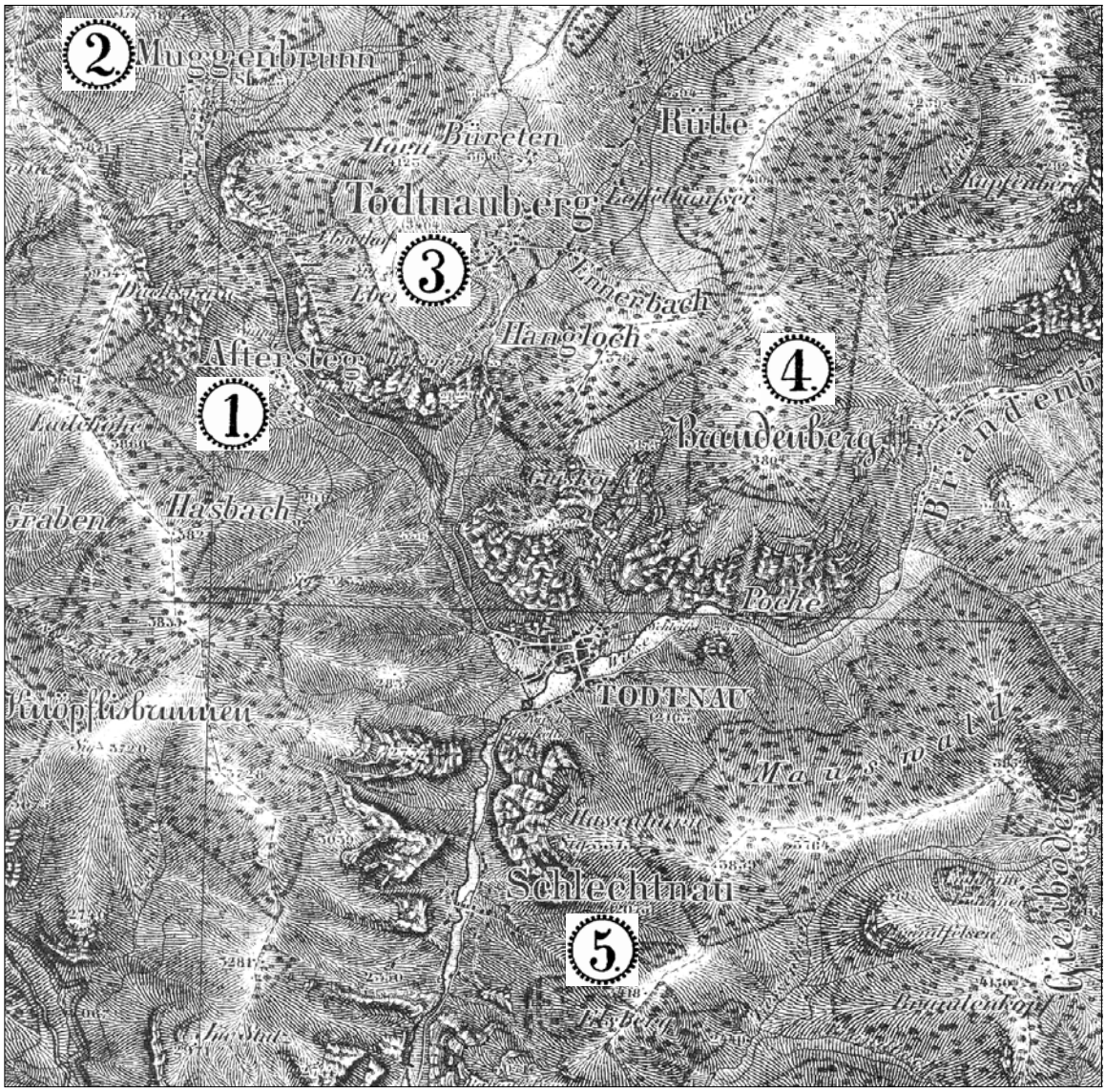
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Aftersteg
2	Muggenbrunn
3	Todtnauberg
4	Brandenberg
5	Schlechtnau



Mi. Nr. 5(2)+8(2) auf Brief aus Todtnau nach Inzlingen, Uhrrad „1“

Beschreibung:

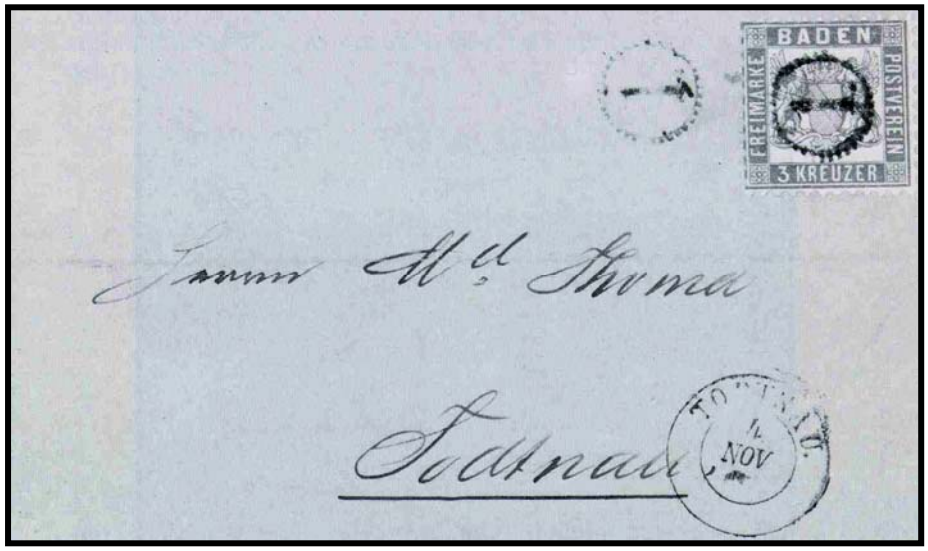
Prüfung:

Auktion:
Corinphila 1996 Los Nr. 8687, nicht verkauft.

Absender: Aus Todtnau/Landort Todtnauberg Uhrrad „1“ **Ziel:** Inzlingen
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8(2) **Datum:** 185?.10.11.
Stempel : Fünfring Nr. „143“ schwarz; Nebenstempel Nr. 1 (143 1) schwarz.
Tarif : 2 facher Brief bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Mit der Brief und Landpost.
Reg. Nr. : 0397 **Bemerkung:** Frankatur

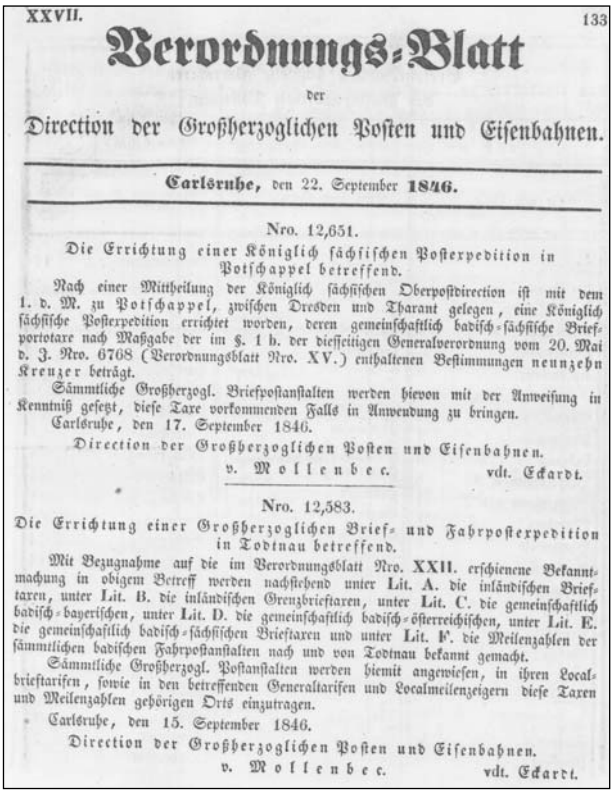
Mi. Nr. 18 auf Brief nach Todtnau

06.1990, 8169 Nr. 18



Tarif - Übersicht

Tarif von 1846



XXVII. 133

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Carlsruhe, den 22. September **1846.**

Nro. 12,651.

Die Errichtung einer Königlich sächsischen Posterpedition in Potschappel betreffend.

Nach einer Mittheilung der Königlich sächsischen Oberpostdirection ist mit dem 1. d. M. zu Potschappel, zwischen Dresden und Tharant gelegen, eine Königlich sächsische Posterpedition errichtet worden, deren gemeinschaftlich badisch-sächsische Briefportotaxe nach Maßgabe der im §. 1 b. der diesseitigen Generalverordnung vom 20. Mai d. J. Nro. 6768 (Verordnungsblatt Nro. XV.) enthaltenen Bestimmungen neunzehn Kreuzer beträgt.

Sämmtliche Großherzogl. Briefpostanstalten werden hievon mit der Anweisung in Kenntniß gesetzt, diese Taxe vorkommenden Falls in Anwendung zu bringen.

Carlsruhe, den 17. September 1846.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec. vdt. Eckardt.

Nro. 12,583.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Brief- und Fahrposterpedition in Todtnau betreffend.

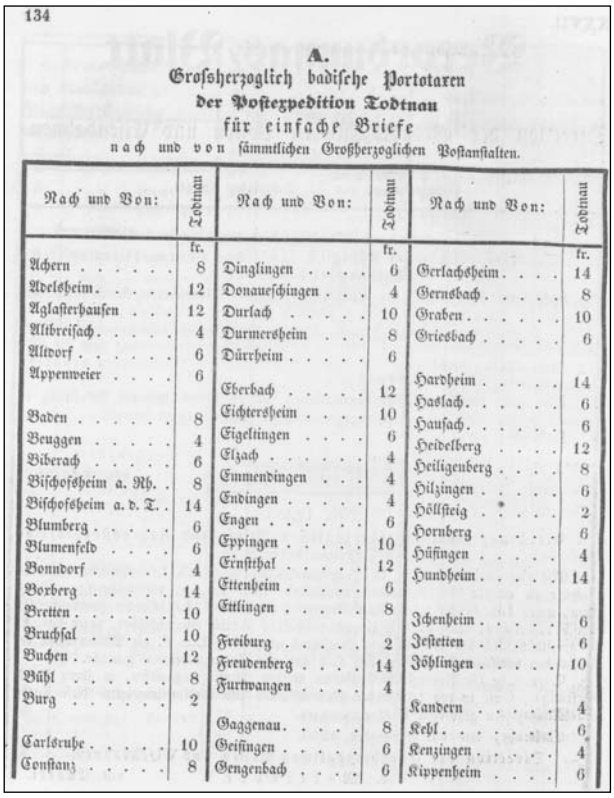
Mit Bezugnahme auf die im Verordnungsblatt Nro. XXII. erschienene Bekanntmachung in obigem Betreff werden nachstehend unter Lit. A. die inländischen Brieftaxen, unter Lit. B. die inländischen Grenzbrieftaxen, unter Lit. C. die gemeinschaftlich badisch-bayerischen, unter Lit. D. die gemeinschaftlich badisch-österreichischen, unter Lit. E. die gemeinschaftlich badisch-sächsischen Brieftaxen und unter Lit. F. die Meilenzahlen der sämmtlichen badischen Fahrpostanstalten nach und von Todtnau bekannt gemacht.

Sämmtliche Großherzogl. Postanstalten werden hiemit angewiesen, in ihren Localbriefstarifen, sowie in den betreffenden Generaltarifen und Localmeilenzeigern diese Taxen und Meilenzahlen gehörigen Orts einzutragen.

Carlsruhe, den 15. September 1846.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec. vdt. Eckardt.



134

A.

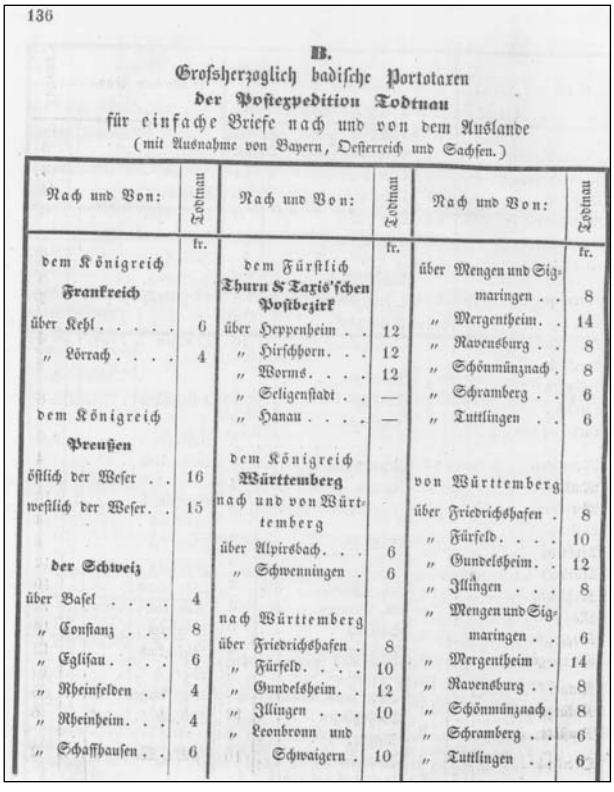
Großherzoglich badische Portotaxen der Postexpedition Todtnau für einfache Briefe

nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau
	fr.		fr.		fr.
Achern	8	Dinglingen	6	Gerlachsheim	14
Adelsheim	12	Donaueschingen	4	Gernsbach	8
Aglasterhausen	12	Durlach	10	Graben	10
Altbreisach	4	Durmersheim	8	Griesbach	6
Altdorf	6	Dürrheim	6		
Appenweier	6			Hardheim	14
		Eberbach	12	Haslach	6
Baden	8	Ettersheim	10	Hausach	6
Beuggen	4	Eigeltingen	6	Heidelberg	12
Biberach	6	Elzach	4	Heiligenberg	8
Bischofsheim a. Rh.	8	Emmendingen	4	Hilzingen	6
Bischofsheim a. d. T.	14	Endingen	4	Höllsteig	2
Blumberg	6	Engen	6	Hornberg	6
Blumenfeld	6	Eppingen	10	Hüfingen	4
Bonndorf	4	Ernstthal	12	Hundheim	14
Borberg	14	Ettenheim	6		
Bretten	10	Ettlingen	8	Ichenheim	6
Bruchsal	10			Jestetten	6
Buchen	12	Freiburg	2	Jöhlingen	10
Bühl	8	Freudenberg	14		
Burg	2	Furtwangen	4	Kandern	4
		Gaggenau	8	Kehl	6
Carlsruhe	10	Geisingen	6	Kenzingen	4
Constanz	8	Gengenbach	6	Kippenheim	6

135

Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau
	fr.		fr.		fr.
Kleinlaufenburg	4	Oberlauchringen	4	Stadel	8
Königschaffhausen	4	Oberschefflenz	12	Staufen	2
Kork	6	Offenburg	6	Steinen	4
Krautheim	12	Oppenau	6	Steißlingen	6
Krozingen	2	Osterburken	12	Stetten a. k. M.	8
Külsheim	14			Stockach	6
		Peterstthal	6	Stollhofen	8
Ladenburg	12	Pforzheim	8	Stühlingen	4
Lahr	6	Pfullendorf	8		
Langenbrücken	10	Philippsburg	10	Thiengen	4
Lenzkirch	2			Tryberg	4
Löffingen	4	Radolfzell	6		
Lörrach	4	Randegg	6	Ueberlingen	8
Ludwigshafen	6	Rappenau	10		
		Rastatt	8	Villingen	6
Mannheim	12	Renchen	6	Vöhrenbach	4
Markdorf	8	Riedern	4		
Meersburg	8	Rippoldsau	6	Waghäusel	10
Möhringen	6			Waldkirch	4
Mößkirch	6	Säckingen	4	Waldshut	4
Mosbach	12	Salem	8	Walldürn	12
Mühlburg	10	St. Blasien	2	Weingarten	10
Müllheim	4	St. Georgen	4	Weinheim	12
Muggensturm	8	Schiltach	6	Wertheim	14
Munzingen	4	Schliengen	4	Wiesenbach	12
		Schönau	2	Wiesloch	10
Neckarbischofsheim	12	Schopfheim	2	Wilferdingen	8
Neckargemünd	12	Schwetzingen	12	Wolfach	6
Neustadt	2	Singen	6		
		Sinsheim	10	Zell i. W.	2
Oberkirch	6				



136

B.

Großherzoglich badische Portotaxen der Postexpedition Todtnau für einfache Briefe nach und von dem Auslande

(mit Ausnahme von Bayern, Oesterreich und Sachsen.)

Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau
	fr.		fr.		fr.
dem Königreich **Frankreich**		dem Fürstlich **Thurn & Taxis'schen Postbezirk**		über Mengen und Sigmaringen	8
über Kehl	6	über Heppenheim	12	„ Mergentheim	14
„ Lörrach	4	„ Hirschhorn	12	„ Ravensburg	8
		„ Worms	12	„ Schönmünznach	8
		„ Seligenstadt	—	„ Schramberg	6
dem Königreich **Preußen**		„ Hanau	—	„ Tuttlingen	6
		dem Königreich **Württemberg**			
östlich der Weser	16	nach und von Württemberg		von Württemberg	
westlich der Weser	15			über Friedrichshafen	8
		über Alpirsbach	6	„ Fürfeld	10
der Schweiz		„ Schwenningen	6	„ Gundelsheim	12
				„ Illingen	8
über Basel	4			„ Mengen und Sigmaringen	6
„ Constanz	8	nach Württemberg			
„ Eglisau	6	über Friedrichshafen	8	„ Mergentheim	14
„ Rheinfelden	4	„ Fürfeld	10	„ Ravensburg	8
„ Rheinheim	4	„ Gundelsheim	12	„ Schönmünznach	8
„ Schaffhausen	6	„ Illingen	10	„ Schramberg	6
		„ Leonbronn und Schwaigern	10	„ Tuttlingen	6

137

C.
Tarif
der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Portotaxen der Großherzoglichen Postexpedition Todtnau
für einfache Briefe
nach und aus Bayern.

Nach und von allen Königlich bayerischen Postanstalten beträgt das gesammte badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief . . . . . 12 kr.

D.
Portotaxen
für die Correspondenz der Großherzogl. Postexpedition Todtnau
nach, aus und über Oesterreich.

	Gemeinsch. badisch-österr. Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.
	kr.	kr.
a) Für jeden einfachen Brief nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben und zwar:		
1) bei dessen Versendung über Stuttgart u. München (Günzburg)	15	5
2) „ „ „ „ Bischofsheim a. T. u. Würzburg .	15	5
3) „ „ „ „ Constanz	15	—
	Badisches internes Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.
	kr.	kr.
b) Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern und zwar:		
1) bei deren Versendung über Stuttgart u. München (Günzburg)	14	5
2) „ „ „ „ Constanz	8	—

	Oesterreich. Transit-Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.	Badisches internes Porto.
	kr.	kr.	kr.
c) Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:			
1) bei deren Versend. über Stuttgart u. München (Günzb.)	15	5	14
2) „ „ „ „ Constanz	15	—	8

Die Vorschriften über die Behandlung der österreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro V. von 1843 und Nro. II. von 1844 und die dem letzteren beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher zu den unter dem Paketschluß Nro. 1. genannten Großherzoglichen Postanstalten der Ort Todtnau nachzutragen ist.

138

E.
Portotaxen
für die Correspondenz der Großherzogl. Postexpedition Todtnau
nach und aus Sachsen.

Für einfache Briefe nach und aus Sachsen beträgt die gemeinschaftlich badisch-sächsische Portotaxe. . . . . 19 kr.

In Betreff der Vorschriften über die Behandlung der sächsischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. XV. vom Jahr 1846.

139

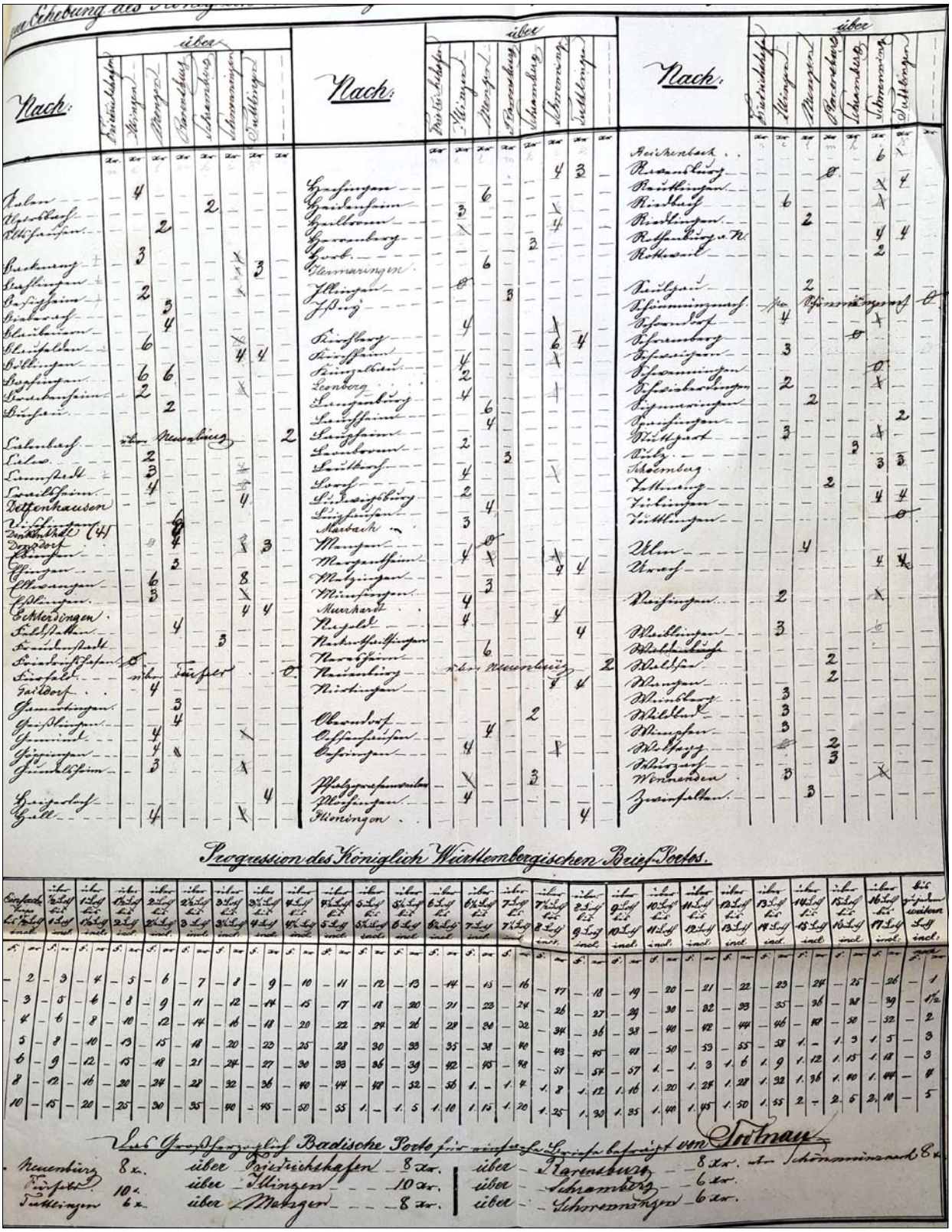
F.
Meilenzeiger
der Großherzoglichen Postexpedition Todtnau zur Erhebung des Grossherzoglich badischen Fahrpostportos.

Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau
	Meilen		Meilen		Meilen
Achern	12	Durlach	18½	Hardheim	30½
Adelsheim	27½	Durmersheim	17	Haslach	7
Aglasterhausen	25	Dürrheim	6½	Hausach	7
Altbreisach	4½			Heidelberg	25
Altdorf	8½	Eberbach	26½	Heiligenberg	13½
nach Amorbach	30	Eichtersheim	22½	Grenze zwischen Heppenheim u. Weinheim	27½
Appenweier	10½	Eigeltingen	9½	nach Hirschhorn	26
		Elzach	5½	Höllsteig	2
Baden	14½	Emmendingen	4½	Hornberg	6½
Basel	5½	Endingen	5½	Hüfingen	5½
Beuggen	4	Engen	8	Hundheim	31½
Biberach	7½	Eppingen	22		
Bischofsheim a. Rh.	12½	Ernstthal	28½		
Bischofsheim a. d. T.	32	Ettenheim	6½		
Blumberg	6	Ettlingen	17½	Ichenheim	9
Blumenfeld	7½			Jestetten	7
Boxdorf	4	Freiburg	2½	nach Illingen	20½
Boxberg	30½	Freudenberg	31½	Jöhlingen	19
Bretten	19½	nach Fürfeld	25		
Bruchsal	20½	Furtwangen	4		
Buchen	29			Kandern	3½
Bühl	13			Kehl	11
Burg	2	Gaggenau	15	Kenzingen	5½
		Geisingen	7	Kippenheim	7
Carlsruhe	18	Gengenbach	8½	Kleinlaufenburg	4
Constanz	12½	Gerlachsheim	31½	Königschaffhausen	5½
		Gernsbach	14½	Kork	11
		Graben	20½	Krautheim	29½
Dinglingen	7½	Griesbach	10	Krotzingen	3
Donaueschingen	6	nach Gundelsheim	26½	Külsheim	31½

140

Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau	Nach und Von:	Todtnau
	Meilen		Meilen		Meilen
Ladenburg	25½	Petersthal	9½	Steißlingen	10
Lahr	7½	Pforzheim	18	Stetten a. k. M.	12
Langenbrücken	22	Pfullendorf	13	Stockach	10½
nach Langenkandel	19	Philippsburg	21½	Stollhofen	14
Lenzkirch	2½			Stühlingen	5
nach Leonbronn	—			Straßburg	12
Löffingen	4	Radolfzell	10½		
Lörrach	4½	Randegg	8		
Ludwigshafen	11	Rappenau	24		
		nach Ravensburg	17	Thiengen	4½
		Rastatt	15½	Tryberg	5½
Mannheim	25½	Renchen	11½	nach Tuttlingen	13½
Markdorf	14½	Riedern	6	Tremhof	32
Meersburg	13½	Rippoldsau	10		
nach Mengen	14				
nach Mergentheim	34			Ueberlingen	12½
nach Miltenberg	30½	Säckingen	4		
Möhringen	8½	Salem	13½		
Möskirch	12	St. Blasien	2	Villingen	6
Moosbach	25½	St. Georgen	6	Vöhrenbach	5
Mühlburg	18	Schaffhausen	7		
Müllheim	3½	Schiltach	8		
Muggensturm	16	Schliengen	4	Waghäusel	22
Munzingen	3½	Schönau	1	Waldkirch	4
		Schopfheim	3	Waldshut	4
		nach Schwaigern	—	Walldürn	30
Neckarbischofsheim	24	nach Schwenningen	6½	Weingarten	19½
Neckargemünd	25	Schwetzingen	24	Weinheim	27
nach Neckarsteinach	25	Singen	9	Wertheim	32½
Neustadt	3	Sinsheim	23	Wiesenbach	24½
		von der Mitte zwischen Sinsheim und Fürfeld	23	Wiesloch	23½
				Wilferdingen	18
Oberkirch	10½			Wolfach	7½
Oberlauchringen	4½			Würzburg	35
Oberschefflenz	27	nach Speier	23		
Offenburg	9½	Stadel	15		
Oppenau	10	Staufen	2½		
Osterburken	28	Steinen	3½	Zell i. W.	2

Aus Todtnau nach Württemberg



Progression des Königlich Württembergischen Brief-Portos.

Laut Großherzoglich Badischer Porto für einfache Briefe bezieht von Todtnau

Neuenbürg 8 xr. über Friedrichshafen 8 xr. über Karlsruhe 8 xr. über Schramberg 8 xr.
Pforzheim 10 xr. über Illingen 10 xr. über Schramberg 6 xr.
Tuttlingen 6 xr. über Meßkirch 8 xr. über Schorrenzingen 6 xr.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	3	HEILIGENBERG	6	PFULLENDORF	6
ACHERN	6	HEITERSHEIM	3	PHILIPPSBURG	9
ADELSHEIM	9	HILZINGEN	3	RADOLFZELL	6
AGLASTERHAUSEN	9	HÖLLSTEIG	3	RANDEGG	3
ALLENSBACH	6	HORNBERG	3	RAPPENAU	9
ALTBREISACH	3	HÜFINGEN	3	RASTATT	6
APPENWEIER	6	HUNDHEIM	9	RENCHEN	6
BADEN - BADEN	6	ICHENHEIM	3	RIEDERN	3
BEROLZHEIM	9	JESTETTEN	3	RIEGEL	3
BEUGGEN	3	KANDERN	3	RIPPOLDSAU	3
BIBERACH	3	KARLSRUHE	6	ROTHENFELS	6
BISCHOFSHEIM a. R.	6	KEHL	6	SÄCKINGEN	3
BISCHOFSHEIM a. T.	9	KENZINGEN	3	SALEM	6
BLUMBERG	3	KIPPENHEIM	3	ST. BLASIEN	3
BLUMENFELD	3	KLEINLAUFENBURG	3	ST. GEORGEN	3
BONNDORF	3	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	3	SCHALLSTADT	3
BOXBERG	9	KÖNIGSHOFEN	9	SCHAPBACH	3
BRETTEN	6	KONSTANZ	6	SCHILTACH	3
BRUCHSAL	9	KORK	6	SCHLIENGEN	3
BUCHEN	9	KRAUTHEIM	9	SCHÖNAU	3
BÜHL	6	KROZINGEN	3	SCHOPFHEIM	3
BURG	3	KÜLSHEIM	9	SCHWEZINGEN	9
BURKHEIM	3	LADENBURG	9	SINGEN	3
DINGLINGEN	3	LAHR	3	SINSHEIM	9
DONAUESCHINGEN	3	LANGENBRÜCKEN	9	STADEL	6
DURLACH	6	LANGENDENZLINGEN	3	STAUFEN	3
DURMERSHEIM	6	LENZKIRCH	3	STEINEN	3
DÜRRHEIM	3	LÖFFINGEN	3	STEISSLINGEN	6
EBERBACH	9	LÖRRACH	3	STETTEN a. k. M.	6
EFRINGEN	3	LUDWIGSHAFEN	6	STOCKACH	6
EICHTERSHEIM	9	MALSCH	6	STOLLHOFEN	6
EIGELTINGEN	3	MANNHEIM	9	STÜHLINGEN	3
ELZACH	3	MARKDORF	6	SULZBURG	3
EMMENDINGEN	3	MEERSBURG	6	THIENGEN	3
ENDINGEN	3	MERCHINGEN	9	TRIBERG	3
ENGEN	3	MÖHRINGEN	3	ÜBERLINGEN	6
EPPINGEN	9	MÖSKIRCH	6	VILLINGEN	3
ERNSTTHAL	9	MOSBACH	9	VÖHRENBACH	3
ETTENHEIM	3	MÜHLBURG	6	WAGHÄUSEL	9
ETTLINGEN	6	MÜLLHEIM	3	WAIBSTADT	9
FREIBURG	3	MUGGENSTURM	6	WALDKIRCH	3
FREUDENBERG	9	MUNZINGEN	3	WALDSHUT	3
FURTWANGEN	3	NECKARBISCHOFSHEIM	9	WALLDÜRN	9
GAGGENAU	6	NECKARGEMÜND	9	WEINGARTEN	6
GEISINGEN	3	NEUSTADT	3	WEINHEIM	9
GENGENBACH	3	OBERKIRCH	6	WERTHEIM	9
GERLACHSHEIM	9	OBERLAUCHRINGEN	3	WIESENBACH	9
GERNSBACH	6	OBERSCHEFFLENZ	9	WIESLOCH	9
GRABEN	9	OFFENBURG	3	WILFERDINGEN	6
GRIESBACH	3	OPPENAU	3	WOLFACH	3
HARDHEIM	9	ORSCHWEIER	3	ZELL a. H.	3
HASLACH	3	OSTERBURKEN	9	ZELL i. W.	3
HAUSACH	3	PETERSTHAL	3		
HEIDELBERG	9	PFORZHEIM	6		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition TODTNAU nach:

Badenweiler	Munzingen
Burg	St. Blasien
Freiburg	Schallstadt
Heitersheim	Schönau
Höllsteig	Schopfheim
Krozingen	Staufen
Lenzkirch	Sulzburg
Müllheim	Zell i. W.

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz -> St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Gesamttaxe = Porto 3/6/9 Kr. für den DÖPV + 3 Kr. schweizer Transittaxe.

Postämter in Vorarlberg und Tyrol

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Balzers	**9**	Imst	**12**	Schruns	**12**
Betzau	**12**	Landeck	**12**	Seefeld	**12**
Bludenz	**12**	Lermos	**12**	Silz	**12**
Bregenz	**9**	Mals	**12**	Stuben	**12**
Campo Dolcino	**12**	Miemingen	**12**	Telfs	**12**
Daalas	**12**	Nassereut	**12**	Vaduz	**9**
Dornbirn	**9**	Nauders	**12**	Zierl	**12**
Egg	**12**	Pfunds	**12**		
Feldkirch	**9**	Reutte	**12**		
Fliersch	**12**	Ried	**12**		
Hohenems	**9**	St. Anton	**12**		

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Lörrach (Grenzrayon) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.). Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur schweizer Grenze 3 Kr. + schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Für den Grenzrayon nach den aufgeführten schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)

Frick, Laufenburg, Rheinfelden, Riehen, Stein (C. Aargau), Burzach.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Grenzrayon 1868 mit der Schweiz

(Thiengen.)
Zofingen.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Todtnau.

Aarau.
Aesch (Baselland).
Arlesheim.
Baden.
Basel.
Basel-Augst.
Birsfelden.
Brugg.
Büren (Solothurn).
Dornach-Bruck.
Frick.
Gelterkinden.
Grellingen.
Höllstein.
Kaiserstuhl.
Klingnau.
Läufelfingen.
Laufenburg, Groß-
Laufen.
Lengnau (Aargau).
Liestal.
Mellingen.
Möhlin.
Muttenz.
Neunkirch.
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberendingen.
Pratteln.
Rafz.
Reinach (Baselland).
Rheinfelden.
Riehen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.
Sissach.
Stein (Aargau).
Turgi.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Waldenburg.
Wegenstetten.
Wildegg.
Zurzach.

Triberg.

Schleitheim.
Unterhallau.

Ueberlingen.

Aadorf.
Altnau.

(Ueberlingen.)
Allstädten (St. Gallen).
Amrisweil.
Andelfingen.
Arbon.
Au.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bruggen.
Brunnadern.
Bühler.
Bürglen.
Bütschwil.
Degersheim.
Dießenhofen.
Efsretikon.
Eglisau.
Elgg.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Flawil.
Frauenfeld.
Gais.
Gossau (St. Gallen).
Hauptweil.
Heiden.
Herisau.
Hettlingen.
Hittnau.
Illnau.
Islikon.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lichtensteig.
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Nesienbach.
Neuhausen.
Neukirch.
Neunkirch.
Peterzell.
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Rebstein.
Rheineck.
Romanshorn.
Rorbas.
Rorschach.
Ryken.
St. Iden.
St. Gallen.
St. Margarethen.
Schaffhausen.
Schleitheim.

(Ueberlingen.)
Schönengrund.
Siegershausen.
Speicher.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Teufen.
Thal.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Trogen.
Turbenthal.
Uhwiesen.
Urnaesch.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Waldstatt.
Wattwil.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.

Villingen.

Benken (Zürich).
Dießenhofen.
Feuerthalen.
Neuhausen.
Neunkirch.
Rafz.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Thayngen.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.

Vöhrenbach.

Benken (Zürich).
Dießenhofen.
Feuerthalen.
Klingnau.
Neuhausen.
Neunkirch.
Rafz.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Thayngen.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Zurzach.

Waldshut.

Aarau.
Aarburg.

(Waldshut.)
Adlischweil.
Aesch (Baselland).
Aesch (Luzern).
Affoltern a. A.
Affoltern bei Höngg.
Andelfingen.
Arlesheim.
Außersihl.
Baden.
Balsthal.
Basel.
Basel-Augst.
Bassersdorf.
Beinwil.
Benken (Zürich).
Birmenstorf.
Birrwil.
Birsfelden.
Boniswil.
Benstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach.
Bünzen.
Büren (Solothurn).
Büren.
Dagmersellen.
Dielstorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dornach-Bruck.
Dübendorf.
Effretikon.
Egerkingen.
Egg.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlenbach.
Fahrwangen.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Gelterkinden.
Glattfelden.
Gränichen.
Greifensee.
Grellingen.
Hägendorf.
Hard bei Affoltern.
Hausen a. A.
Hedingen.
Hendschiken.
Herrliberg.
Hettlingen.
Hitzkirch.
Hochdorf.
Höllstein.
Höngg.
Hergen.

(Waldshut.)
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.
Kloten.
Knonau.
Kölliken.
Kollbrunnen.
Küßnacht (Zürich).
Langenbruck.
Läufelfingen.
Laufenburg, Groß-
Laufen.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Liestal.
Meilen.
Meisterschwanden.
Mellingen.
Menziken.
Mettmenstetten.
Möhlin.
Mönchaltorf.
Mümliswil.
Münster (Luzern).
Murgenthal.
Muri (Aargau).
Muttenz
Nebikon.
Nesienbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberbuchsiten.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oberrieden.
Olten.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfaffnau.
Pratteln.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Reiden.
Reinach (Baselland).
Reinach (Aargau).
Rheinfelden.
Riehen.
Rorbas.
Rüschlikon.
Ryken.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schöfiland.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.

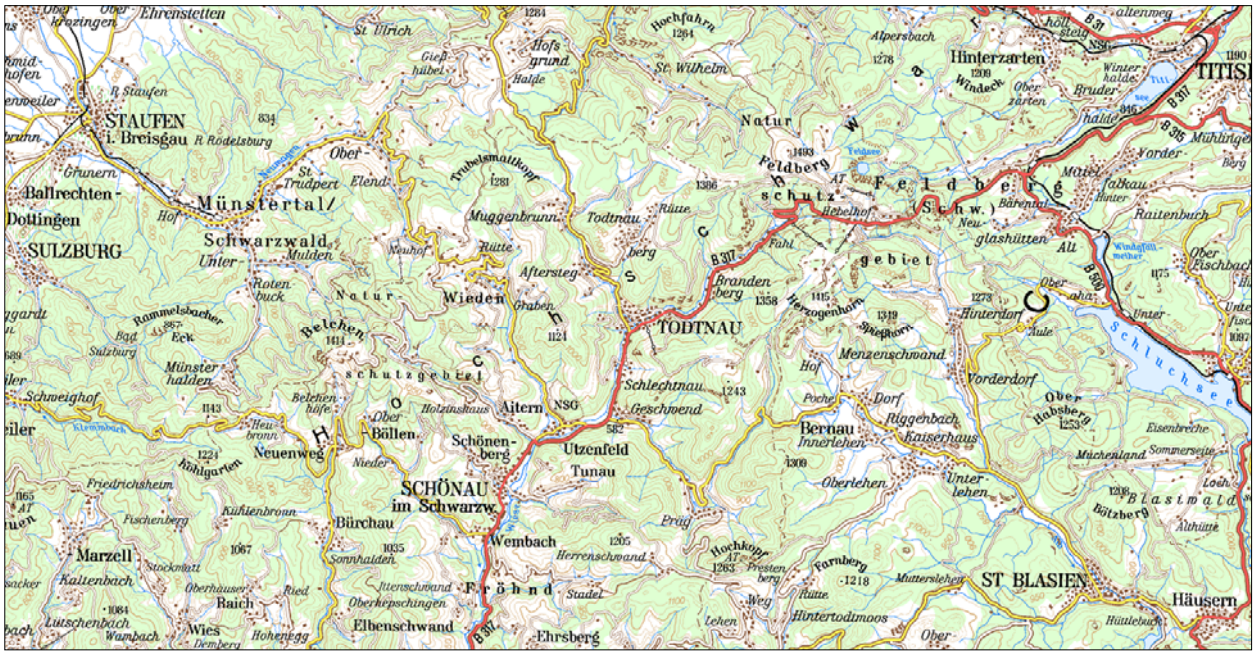
(Waldshut.)
Schwerzenbach.
Seengen.
Seon.
Sins.
Sissach.
Stammheim.
Stein a. Rh.
Stein (Aargau).
Sursee.
Thalweil.
Thayngen.
Töß.
Triengen.
Turbenthal.
Turgi.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterkulm.
Unterneuhaus.
Uster.
Villmergen.
Waldenburg.
Wallisellen.
Wegenstetten.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wohlen.
Wollishofen.
Wyla.
Zofingen.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Wehr.

Aarau.
Aarburg.
Aarwangen.
Aesch (Baselland).
Aesch (Luzern).
Affoltern bei Höngg.
Arlesheim.
Attiswil.
Baden.
Balsthal.
Basel.
Basel-Augst.
Beinwil.
Birmenstorf.
Birrwil.
Birsfelden.
Boniswil.
Breitenbach.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach.
Bünzen.
Büren (Solothurn)
Büren.
Büsserach.
Courrendlin.

(Wehr.)
Dagmersellen.
Delémont (Delsberg)
Dielsdorf.
Dietikon.
Dornach-Bruck.
Dürrmühle.
Egerlingen.
Eglisau.
Engstringen.
Fahrwangen.
Frick.
Gelterkinden.
Glattfelden.
Gränichen.
Grellingen.
Großdietwil.
Hägendorf.
Hard bei Affoltern
Hendschiken.
Herzogenbuchsee.
Höllstein.
Höngg.
Kaiserstuhl.
Klingnau.
Kölliken.
Langenbruck.
Langenthal.
Läufelfingen.
Laufen.
Laufenburg, Groß-
Laufen.
Lengnau (Aargau)
Lenzburg.
Liestal.
Meisterschwanden.
Mellingen.
Menziken.
Möhlin.
Mümliswil.
Münster (Luzern)
Murgenthal.
Muri (Aargau).
Muttenz.
Nebikon.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberbuchsiten.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oensingen.
Olten.
Othmarsingen.
Pfaffnau.
Pratteln.
Rafz.
Regensberg.
Reiden.
Reinach (Baselland)
Reinach (Aargau).
Rheinfelden.
Riehen.

Landkarte von TODTNAU um 1995


STAUFEN
i. Breisgau
Münstertal/
Schwarzwald
SULZBURG
Ballrechten-
Dottingen
TODTNAU
Todtnau
Wieden
Aitern
Schönenberg
Utzenfeld
Tunau
SCHÖNAU
im Schwarzw.
Wembach
Bürchau
Böllen
Neuenweg
Marzell
Raich
Elbenschwand
Ehrsberg
Fröhnd
Hinterzarten
Feldberg
Schw.)
Feldberg
gebiet
Schluchsee
Bernau
Vorderdorf
Menzenschwand
Hinterdorf
Raitenbuch
ST BLASIEN
Häusern
Hinterlehen
Unterlehen
Oberlehen
Hinterlehen
Hinterlehen
Hinter

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 2a + 3a + 4a auf Briefstück aus Todtnau

Ausgabe 1851, erste Auflage Buntfrankatur, der Michelnummern 2a, 3a, 4a eine sogenannte Tricolore mit klarem Fünfring-Nummern-Stempel 143 – Todtnau.

Reg. Nr. 0274

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Todtnau“ die Anzahl der Rücklieferung:

96 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 10.10.1869.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Mi. Nr. 17 + 23; Aufstellung vom 25.11.1868

Vorrat an Mi. Nr. 17, Angabe in Bogen zu 100 Stück	Vorrat an Mi. Nr. 23, Angabe in Bogen zu 100 Stück	Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch in Bogen zu 100 Stück
10	-	3

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 25. 01 1871 zurückgeliefert: 193 Stück.

Briefe, Übersicht

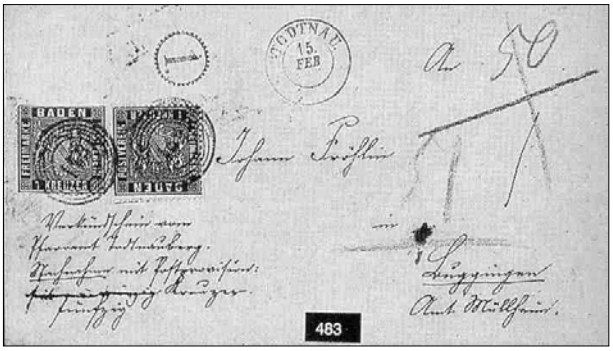
Mi. Nr. 18(6) auf Brief aus Todtnau nach Köln

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** Köln
Marke : Mi. Nr. 18(6) **Datum:** 186?.10.11.
Stempel : Typ ***1(143 1)*** s.
Tarif : 2 facher Brief über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Mit der Briefpost.
Reg. Nr. : 2502
Geprüft :
Auktion : 63. Ladewig 1990, Los 9310, Ausruf EUR 1.080,- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Todtnau nach Atzenbach

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** LO Atzenbach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1855.08.19.
Stempel : Nr. „**143**„ s., Nebenstempel Typ ***1(143 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3228
Geprüft :
Auktion : 49. Müller, 11.2002, Los 583, Ausruf EUR 40,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel

Mi. Nr. 9(2) auf Brief aus Todtnau nach Buggingen, Uhrrad „1“



Absender : PE Todtnau/LO Todtnauberg **Ziel:** LO Buggingen
Marke : Mi. Nr. 9(2) **Datum:** 1861.02.15.
Stempel : Nr. „**143**„ s., Nebenstempel Typ ***1(143 1)*** s..
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief - Landpost
Reg. Nr. : 3230
Geprüft :
Auktion : 49. Müller, 11.2002, Los 483, Ausruf EUR 50,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel

Mi. Nr. 12 auf Brief aus Todtnau nach Luxemburg

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** Luxemburg
Marke : Mi. Nr. 12 **Datum:** 1861.07.03.
Stempel : Nr. „**143**“ s., Nebenstempel Typ ***1(143 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. im DÖPV.
Leitweg : Über Preußen.
Reg. Nr. : 3861
Geprüft :
Auktion :
Bemerkung: Nach Luxemburg

Mi. Nr. 2b + 4b auf Brief aus Todtnau nach Feldkirch

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** Feldkirch/Österreich
Marke : Mi. Nr. 2b + 4b **Datum:** 1854.03.18.
Stempel : Nr. „**143**“ s.; Nebenstempel Typ ***1 (143 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit Schweiz.
Leitweg : Über die Schweiz.
Reg. Nr. : 3552
Geprüft : Muß geprüft werden!
Auktion : 75. Rauhut 05.2003, Los 132, Ausruf EUR 180,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Brief überfrankiert, normal 6 Kr. bis 20 Meilen + 3 Kr. Tranist! Siehe Tarifhandbuch!

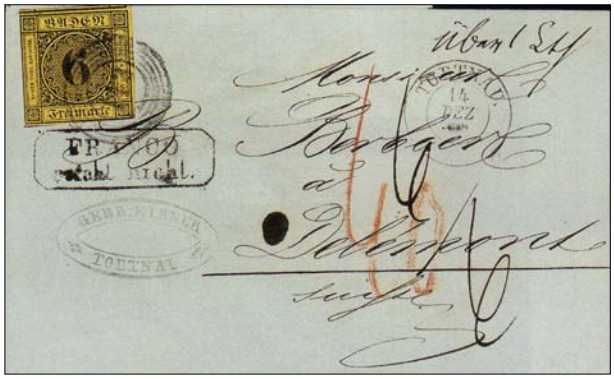
Mi. Nr. 3b(2) auf Brief aus Todtnau nach Feldkirch

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** Feldkirch/Österreich
Marke : Mi. Nr. 3b(2) **Datum:** 185?.09.29.
Stempel : Nr. „**143**“ s.; Nebenstempel Typ ***1 (143 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen + 3 Kr. Transit Schweiz. Überfrankiert!
Leitweg : Über die Schweiz.
Reg. Nr. : 3553
Geprüft : Muß geprüft werden!
Auktion : Chiani, 05.2003, Los 2117, Zuschlag EUR 655,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Brief überfrankiert, normal 6 Kr. bis 20 Meilen + 3 Kr. Tranist! Siehe Tarifhandbuch!

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Todtnau nach Atzenbach

Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** LO Atzenbach /PE Zell i. W.
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1859.09.03.
Stempel : Nr. „**143**“ s.; Nebenstempel Typ ***1 (143 1)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen, Landposttaxe + Bestellgeld noch zu bezahlen.
Leitweg : Brief u. Landpost.
Reg. Nr. : 3788
Geprüft :
Auktion :
Bemerkung: Tarif

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Todtnau nach der Schweiz, Franko reicht nicht!



Absender : Aus PE Todtnau **Ziel:** Delemont/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.12.14.
Stempel : Nr. „**143**“ s.; Nebenstempel Typ ***1 (143 1)*** s.
Tarif : Portobrief, unterfrankiert.
Leitweg : über Basel
Reg. Nr. : 4322
Geprüft :
Auktion : 96. Rauhut, 01.2006, Los 234, Ausruf EUR 1.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur nicht anerkannt! Erst ab 1857!
Stempel „Franco reicht nicht“ von Freiburg!
Dieser Brief stammt vor dem 1.1.1857, da nach dieser Zeit das frankierte Porto verrechnet werden musste!
„40“ rot > 12 Kr. Gesamttaxe für den Empfänger.